



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
 liebe Tischtennisfreunde,

Es scheint so langsam aufwärts zu gehen, bei den TTVWH-Vertretern in der deutschen Tischtennis-Liga. Jedenfalls gelang den beiden Fehlstartern TTC Frickenhausen und SV Plüderhausen am Wochenende jeweils ein Sieg, den man hoffentlich als Schwung in die sicherlich äußerst anspruchsvolle Endphase der Hinrunde mitnehmen kann. Beiden Mannschaften stehen in den letzten beiden Spielen noch Aufeinandertreffen mit den Top-Mannschaften der Liga bevor.

In unserem wöchentlichen EM-Rückblick betrachten wir die LIEBHERR Europameisterschaften aus der Sicht einer EM-Schiedsrichterin. Hierzu führte ich ein Gespräch mit Heike Mucha, die bei der LIEBHERR EM häufig im Einsatz war.

Für all Jene, die gedenken, im kommenden Jahr an einer Trainer-Aus- oder Fortbildung teilzunehmen, sollten dies schon morgen melden. Denn genau wie zur Anmeldung für die Lehrgänge zum Schulsportmentor ist der Anmeldeschluss bereits am morgigen Freitag, den 20.11.09. Auch zur Meldung für die Württembergische Senioren Einzelmeisterschaften 2010 bleibt nur noch knapp eine Woche Zeit.

Ein erholsames Wochenende und viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Gavin Sexton
 Mitarbeiter TTVWH

Lesen Sie in dieser Ausgabe . . .

Top Aktuell

TTVWH:

- Erfolgreich motivierte Lehrer fortgebildet.....2
- Württembergische Senioren Einzelmeisterschaften 2010....2
- Morgen Meldeschluss für Trainer-Aus- und Fortbildungen...2

LIS:

- Anmeldeschluss für Schulsportmentoren und Jugendbegleiter am 20. November.....3

DTTB:

- DTTB sucht zwei neue Mitarbeiter.....3

LIEBHERR EM 2009: Rückblicke & Perspektiven:

- Schiedsrichterin Heike Mucha im EM-Einsatz.....4
- TTVWH-Buch zur LIEBHERR EM 2009: Erste exklusive Einblicke in das Buch.....5

Terminkalender

DTTL:

- Heimspiele der TTVWH-Mannschaften.....7

Tagungen:

- Herbst-Verbandsjugendtag am Wochenende in Ruit.....7

Rückblick & Berichte

DTTL:

- Frickenhausen und Plüderhausen erfolgreich.....8

Turnier:

- CL: zwei Siege, eine Niederlage für die Deutsche Teams...9
- Tolle Einschaltquoten beim Euro-Asia-Cup.....9
- Quali-Ranglistenturnier zur BaWü EM Jugend U15/U18.....9

Damenbundesliga:

- SV Böblingen am Rande einer Niederlage.....9

Anzeige

- Werkstück für Bachelor „Sportpublizistik“ zu vergeben.....9



Top Aktuell – TTVWH

Erfolgreich motivierte Lehrer fortgebildet

Wie jedes Jahr fand zwischen den Herbst- und den Weihnachtsferien die Lehrerfortbildung Tischtennis statt. Überschieden war der Lehrgang mit dem Titel „Tischtennis – ein freizeit- und wettkampfrelevantes Rückschlagspiel für die Schule“.

Angeboten wird diese Fortbildung vom Landesinstitut für Schulsport in Ludwigsburg. Vermittelt wird den Kollegen und Kolleginnen in diesen zwei Tagen, wie ein Tischtennisschläger beschaffen sein muss, damit die Schüler und Schülerinnen die Techniken lernen können. Viel Wert gelegt wird auf die Eigenrealisation der Tischtennis-Techniken und dem Aufbau und Ablauf der Stunden.

Es wird weiterhin thematisiert, wie man die Herz-Kreislauf-Belastung in der Tischtenniseinheit erreicht und welche Organisationsformen und Hilfsmaterialien eingesetzt werden können. Nicht zu kurz kommen die Spiel- und Wettkampfformen in der Sportart Tischtennis. Ziel des Lehrgangs ist es, dass die Lehrer und Lehrerinnen danach motiviert ihr neu angeeignetes Wissen ohne großen Aufwand in die Praxis umsetzen können. Mit dieser Fortbildung kann die C-Lizenz im Tischtennis verlängert werden.

Jutta Ernst (Lehrgangsleiterin, A-Lizenz-Inhaberin und Beauftragte für Lehrerfortbildung beim TTVWH)

Top Aktuell – TTVWH

Württembergische Senioren Einzelmeisterschaften 2010

Vom 08. bis 10.01.2010 werden die Württembergischen Senioren Einzelmeisterschaften 2010 ausgetragen. Dieses Jahr finden die vom TSV Laupheim ausgetragenen Meisterschaften in der Rottumhalle in Laupheim statt.

Meldeschluss für dieses Turnier ist der 27. November 2009!

+++++++Infobox+++++++

Ausschreibung, Meldeliste, Zeitplan, sowie alle weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage der Tischtennis-Abteilung des TSV Laupheim:

http://www.laupheim-tischtennis.de/?page_id=1020

Top Aktuell – TTVWH

Morgen Meldeschluss für Trainer-Aus- und Fortbildungen

Am morgigen Freitag, den 20. November 2009 ist die letzte Möglichkeit, sich für eine Trainerausbildung oder Fortbildung zu melden.

+++++++Infobox+++++++

Anmeldungen können unter folgendem Link vorgenommen werden:

<http://ttwh.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/ClickTTVBW.woa/wa/courseCalendar?federation=TTVWH>

NEWSLETTER



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern

Top Aktuell – LIS

Anmeldeschluss für Schulsportmentoren und Jugendbegleiter am 20. November

Die Sportfachverbände in Baden-Württemberg bieten im laufenden Schuljahr 51 Ausbildungslehrgänge für Schulsportmentoren und Jugendbegleiter an.

Die Lehrgänge werden in Absprache mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und dem Landesportverband durchgeführt. Die Schülermentoren werden bei unterschiedlichen Sportveranstaltungen in der Schule eingesetzt, um das schulische Sportangebot zu erweitern. Vor allem in Ganztageschulen können Schülermentoren unterstützend tätig sein. Gleichzeitig erhalten die jungen Menschen die Möglichkeit, sich

frühzeitig zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Da Schülermentoren in der Regel auch Mitglied in einem Sportverein sind, profitieren auch diese von der Ausbildung. Für das Schuljahr 2009/2010 beginnen die Lehrgänge Anfang des kommenden Jahres. Der Anmeldeschluss ist der 20. November.

+++++++Infobox+++++++

Mehr Informationen gibt es unter:

<http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/-s/16rrie51pxs5ox1as4x601ucbuf31lbyywb/menu/1189270/index.html?ROOT=1189242>

Top Aktuell – DTTB

DTTB sucht neue Arbeitskräfte

Der Deutsche Tischtennis-Bund in Frankfurt sucht derzeit zwei neue Arbeitskräfte in unterschiedlichen Bereichen. Bewerbungsfrist ist der 30. November 2009.

+++++++Infobox+++++++

Die Ausschreibung finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/details.php?id=9826>

TSP-Tischtennis-Schule
02.01.2010 - 05.01.2010 in Heilbronn
Weitere Infos unter:
www.tsp-tt.de

Janos Toth

Szilvia Kahn

W TSP[®]
be a part of it...



Top Aktuell – LIEBHERR EM 2009: Rückblicke & Perspektiven

Als EM-Schiedsrichterin häufig im Einsatz: Interview mit Heike Mucha

Einen Rückblick auf die EM gibt es in der heutigen Ausgabe aus der Sicht eines Schiedsrichters. Dazu sprach ich mit Heike Mucha, eine Frau die selbst als Schiedsrichterin bei der EM aktiv war.



Foto von Volker Arnold

Mittendrin im Spielgeschehen, aber doch in den Hintergrund gerückt, so sieht die Rolle eines Schiedsrichters im Tischtennisport aus. Kaum ein zweiter war so dicht am Tisch angesiedelt wie ein Schiedsrichter und

doch verließen seine Tätigkeit auf den ersten Blick eher unspektakulär. Doch hinter dem, was für den Außenstehenden nach einer recht anspruchslosen Arbeit aussah, steckte in Wirklichkeit viel Konzentration und Aufmerksamkeit, wie mir Heike Mucha erklärt. Es gibt extrem viele Regeln und dementsprechend auch Nebentätigkeiten, die ein Schiedsrichter während dem Spiel beherrschen musste. Dazu gehörten nebst der Kontrolle des eigentlichen Spiels beispielsweise auch die Beobachtung der Betreuer und deren Zurufe während der Partie. Zusätzlich war der sogenannte „Schiedsrichter am Tisch“ für die Messung verschiedener Zeiten zuständig, die festgehalten und kontrolliert werden mussten. Was ebenfalls auch nicht im Blickfeld des Zuschauers lag, war die Koordination, die ein Schiedsrichter schon im Vorfeld einer EM-Partie entrichtete.

Doch bevor man als Schiedsrichter zu einer Europameisterschaft geladen wird, hat man offensichtlich einen weiten Weg vor sich. Als Verbandsschiedsrichter angefangen, muss man sich zum nationalen Schiedsrichter und letztendlich zum internationalen Schiedsrichter fortbilden. Heike Mucha, die all diese Ausbildungen durchlaufen hat, wurde dann, nachdem sie bei den German Open, ihrem ersten großen Turnier, dabei war, schließlich auch zur EM in Stuttgart herangezogen.

Nebst verschiedener Tätigkeiten, die in den Aufgabenbereich eines Schiedsrichters fallen, wie beispielsweise der Racket-Control (Schläger-Kontrolle), wurde sie speziell als „Schiedsrichter am Tisch“ ausgewählt. So hatte sie die Möglichkeit, nebst vieler anderer Partien, auch das Viertelfinale im Teamwettbewerb der Herren zwischen Tschechien und Dänemark zu leiten, sowie ein Halbfinale der Damen, was für sie natürlich die Höhepunkte der EM-Woche darstellten. Ebenfalls angetan zeigt sich Mucha von dem engen Kontakt zu den Spielern hinter den Kulissen. „Gerade kurz vor dem gemeinsamen Einmarsch in die Halle konnte man tolle Kontakte zu Spielern und Betreuern herstellen.“

Obwohl man nach Angaben Muchas fast vom ersten bis zum letzten Spiel anwesend war, fällt Muchas persönliches Fazit durchweg positiv aus: „Ich würde dieses super Erlebnis jederzeit wiederholen!“

Gavin Sexton



Top Aktuell – LIEBHERR EM 2009: Rückblicke & Perspektiven

TTVWH-Buch zur LIEBHERR EM 2009: Erste exklusive Einblicke ins fast fertige Buch

Die Fertigstellung des TTVWH-Buchs zur LIEBHERR EM 2009 läuft auf Hochtouren. Das Buch befindet sich mittlerweile im Druck, in der ersten Dezemberwoche soll das Werk dann druckfrisch vorliegen. Mit dem Erscheinen dieser tollen Erinnerung an die Wettkämpfe in Stuttgart wird noch im November gerechnet. In den kommenden Wochen erhalten alle Newsletter-Abonnenten einen exklusiven Einblick in Teile des Buchs. **Bestellmöglichkeiten** finden Sie auf der folgenden Seite sowie auf unserem **Bestellformular** am Ende dieses Newsletters.

WERNER SCHLAGER – IMMER NOCH EIN ECHTER HIT

Der österreichische Ex-Weltmeister hätte fast auf den Einzelwettbewerb verzichtet – dann sorgte er mit dem Finaleinzug noch einmal mächtig für Furore

Wie ein wildes Tier im Käfig tigerte er auf und ab. Er fluchte und schimpfte. Der Mann war nervös. Ihm rannte die Zeit davon. Werner Schlager machte es an diesem Samstagabend aber auch arg spannend, und dem Reporter der österreichischen Kronenzeitung saß der Redaktionsschluss im Nacken. Die Leser der Boulevard-Zeitung mussten an diesem Sonntag ohne Schlagers Viertelfinal-Resultat auskommen, die Alpenrepublik

Doppel zu konzentrieren, bin ich doch sehr erfreut, im Finale gestanden zu haben“, meinte er, „ich war nicht mit sehr hohen Erwartungen in dieses Turnier gegangen“.

Lange sah es auch nicht gerade nach einer Schlagerparade im September 2009 aus. Wenige Tage vor seinem 37. Geburtstag fehlte es dem einstigen Welt-ranglisten-Ersten doch etwas an Form. „Ich habe aufgrund der Schwangerschaft meiner Lebensgefährtin zuletzt wenig

lich fast abgesagt hätte. „Doch mein Teamkollege Mathias Habesohn hat mich überredet, im Einzel anzutreten.“ Schließlich hätte Sohnchen Nick fast den ersten EM-Einzeltitel seines Vaters miterlebt. Im Team-Viertelfinale gegen Samsonov war er dann da: 3:0 düpierte Schlager einen Topfavoriten für den Einzeltitel. Gegen Maze lieferte er sich im Mannschaftswettbewerb einen großen Kampf ehe er gegen den Dänen hauchdünn mit

trainiert“, erklärte der sympathische Ausnahmeathlet. „Ich habe mir Zeit für meine Familie und mein Kind genommen“. Zudem war er zuletzt auch mit dem Aufbau seiner Tischtennis-Akademie in seiner Heimat beschäftigt. Im Mannschaftswettbewerb unterlag er prompt Zoran Primorac, danach dem völlig unbekannteren Rus-

sen Igor Rubtsov – ehe er dann schon gar nicht mehr antrat. „Was ist denn mit dem Schlager los“, wunderte sich nicht nur der DJK Sportbund Stuttgart-Jugendtrainer Siegfried Schweiß. Sollte er seinen Zenit doch schon überschritten haben? Immerhin hat sich Schlager bereits 2003 mit dem WM-Titel im Einzel einen Legendenstatus gesichert – noch nie zuvor wurde in Österreich einer lebenden Person eine Briefmarke zugedacht. „Meine Entscheidung war eigentlich gefallen, ich habe wenig Energie gehabt“, räumte Schlager ein, dass er das Einzel tatsäc-

herlich fast abgesagt hätte. „Doch mein Teamkollege Mathias Habesohn hat mich überredet, im Einzel anzutreten.“ Schließlich hätte Sohnchen Nick fast den ersten EM-Einzeltitel seines Vaters miterlebt. Im Team-Viertelfinale gegen Samsonov war er dann da: 3:0 düpierte Schlager einen Topfavoriten für den Einzeltitel. Gegen Maze lieferte er sich im Mannschaftswettbewerb einen großen Kampf ehe er gegen den Dänen hauchdünn mit



Foto: Dr. Stephan Benschner
Vladimir Samsonov hat Werner Schlager in Stuttgart gleich zwei Mal in packenden Duellen bezwungen.

jedoch nicht ohne ihren Volkshelden am Finaltag. Über volle sieben Sätze lieferte sich Schlager mit Vladimir Samsonov ein packendes Duell, ehe sich schließlich der Ex-Weltmeister auch eine Einzel-Medaille gesichert hatte. Werner Schlager ist eben immer noch ein echter Hit. Die Finalniederlage gegen Michael Maze änderte daran nichts. Mit dem glatten Sieg im Halbfinale gegen Russlands Fedor Kuzmin hatte der Österreicher sich bereits Silber im Einzel gesichert und sich in Stuttgart eindrucksvoll zurückgemeldet. „Wenn man bedenkt, dass ich überlegt hatte, den Einzelwettbewerb auszulassen und mich auf das

sen Igor Rubtsov – ehe er dann schon gar nicht mehr antrat. „Was ist denn mit dem Schlager los“, wunderte sich nicht nur der DJK Sportbund Stuttgart-Jugendtrainer Siegfried Schweiß. Sollte er seinen Zenit doch schon überschritten haben? Immerhin hat sich Schlager bereits 2003 mit dem WM-Titel im Einzel einen Legendenstatus gesichert – noch nie zuvor wurde in Österreich einer lebenden Person eine Briefmarke zugedacht. „Meine Entscheidung war eigentlich gefallen, ich habe wenig Energie gehabt“, räumte Schlager ein, dass er das Einzel tatsäc-

herlich fast abgesagt hätte. „Doch mein Teamkollege Mathias Habesohn hat mich überredet, im Einzel anzutreten.“ Schließlich hätte Sohnchen Nick fast den ersten EM-Einzeltitel seines Vaters miterlebt. Im Team-Viertelfinale gegen Samsonov war er dann da: 3:0 düpierte Schlager einen Topfavoriten für den Einzeltitel. Gegen Maze lieferte er sich im Mannschaftswettbewerb einen großen Kampf ehe er gegen den Dänen hauchdünn mit



Foto: Volker Arnold
Die Körperspannung war dann doch da, beim Siegestag ins Finale.

zu. Wie ein Tischtennis-Führertmeyer, der seine einstigen Erfolge verwaltet, sah Schlager da nicht aus – eher wie ein ganz heißer Titelkandidat. Zu später Stunde lieferte sich der Österreicher gegen den Weißrussen ein Duell der Giganten. Um 20:48 Uhr begann das Viertelfinale erst. Doch auch ohne die nationale Ikone Boll war die Halle noch voll. Die Ex-Europameister Primorac, Nicole Struse und Qianhong Gotsch sahen man auf der Tribüne. Niemand ging. Wer weiß, ob man Schlager noch arg oft erleben kann? Die beiden legten eine Partie hin, die als Finale jedes Top-Turniers geadelt hätte. Erst monierte

der Schiedsrichter Schlagers Schläger, ehe der Österreicher in aller Seelenruhe eben mit dem Ersatz-Racket weiter spielte. Erst lief es bei ihm nicht recht. Mit seltsamen Grimassen parodierte er sich immer wieder in seiner unnachahmlichen Art selbst. Als Samsonov die Halle zum Trikotwechsel verließ, machte Schlager alleine am Tisch tief in Gedanken versunken Trocknungsübungen. Hier wollte es einer noch einmal wissen. Stuttgart erlebte schließlich einen Weltklasse-Schlager: Da war er wieder, der Vorhandsschwinger mit dem ausgestreckten Arm – und die unnachahmliche Rückhandpeitsche. Nach dem 5:0 im

siebten Satz ließ Schlager einen Urschrei aus – als wolle er sagen, jetzt stoppt mich hier keiner mehr.

Im Halbfinale überrollte er Kuzmin dann regelrecht. Doch gegen Maze reichte es nicht ganz. „Michael war einfach zu schnell“, räumte Schlager ein, „er hat keine einfachen Fehler gemacht“. Ihm habe Spielpraxis auf hohem Niveau gefehlt. Der österreichische Reporter kann sich trösten: Den Stuttgarter Gala-Auftritt gegen Samsonov hat er nicht mehr ins Blatt bekommen – es dürfte jedoch längst nicht der letzte große internationale Auftritt von Werner Schlager gewesen sein. KT

NEWSLETTER



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern

Jetzt bestellen – und nach der LIEBHERR EM alle Höhepunkte noch einmal in aller Ruhe genießen: Der Sportjournalist Klaus Teichmann hat die tollen Tage von Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem TTVWH in einem Buch mit vielen Farbfotos nachgezeichnet - die Stationen der Sieger, die Aufsteiger. Auch die Ereignisse neben dem Finaltisch sind in diesem 200seitigen Sportbuch detailgenau abgebildet: Welche Rolle spielte der Sportpsychologe Thorsten Weidig bei den Triumphen des deutschen Teams? Was ist von der neuen Generation von Abwehrspielern um den Shootingstar Ruwen Filus international zu erwarten? Journalisten der Süddeutschen Zeitung, der Financial Times Deutschland oder der Stuttgarter Zeitung zeichnen in Gastbeiträgen ihre EM-Höhepunkte nach und lassen auch die größten Momente der EM-Geschichte noch einmal aufleben: Neben einem großen Statistik-Anhang mit allen Ergebnissen werden auch die Helden vergangener Tage wie Mikael Appelgren, Jörg Roßkopf, Dragutin Surbek oder Jan-Ove Waldner in hintergründigen Kapiteln gewürdigt.

Unser Bestellformular finden Sie am Ende dieses Newsletters.

Wer noch mal in Wissenswertem zur EM schmökern will, kann dies ab sofort in unserer Online-Artikelsammlung an zur LIEBHERR EM tun:

<http://www.ttvwh.de/index.php?em2009=1>



200 Seiten – viele spektakuläre Sportfotos – Artikel und Geschichten renommierter Sportjournalisten – komplette Turnierstatistik – Hintergrundberichte – Rahmenprogramm – und, und, und

**Jetzt vorbestellen für 19,90 €
Schenken Sie Tischtennis pur!**

WTSP
be a part of it...

TSP Europa SK 25
Hochwertiger Wettkampftisch
€ 745,00





TSP Court 19.0
Hochwertiger Indoor-Tisch
€ 359,00



Terminkalender- DTTL

Überblick: Heimspiele der TTVWH-Mannschaften in den überregionalen Spielklassen

2. Bundesliga Damen Süd

Sa, 21.11.2009 17:30 Uhr NSU Neckarsulm – BSC Rapid Chemnitz

Regionalliga Herren

Sa, 21.11.2009 17:30 Uhr DJK SPORTBUND Stuttgart – TTC Holzhausen
 Sa, 21.11.2009 19:00 Uhr LZ Ochsenhausen – SV Ottenau
 So, 22.11.2009 16:00 Uhr TTC Bietigheim-Bissingen – TTC Holzhausen

Regionalliga Damen

Sa, 21.11.2009 18:00 Uhr TTC Frickenhausen – TTG Süßen
 So, 22.11.2009 14:00 Uhr TV Rechberghausen – Post Südstadt Karlsruhe

Oberliga Herren

So, 22.11.2009 14:00 Uhr TG Donzdorf – TSV Wendlingen

Oberliga Damen

Sa, 21.11.2009 17:30 Uhr SPFR Friedrichshafen – 1. TTC Ketsch
 Sa, 21.11.2009 18:00 Uhr TSV Grafenau – TTF Ispringen
 Sa, 21.11.2009 19:00 Uhr TSG Steinheim/M. – TV Busenbach II

Terminkalender – Tagung

Herbst Verbandsjugendtag in Ruit

Am kommenden Samstag, den **22.11.09** findet in der Sportschule Ruit der Herbst-Verbandsjugendtag Württemberg-Hohenzollern statt, zu dem wieder alle

Bezirksjugendwarte eingeladen wurden. Die Leitung übernimmt Wolfgang Renz, Vizepräsident Jugend beim TTVWH.

W TSP®
 be a part of it...

NEWSLETTER

Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern

Rückblick & Berichte – DTTL**Frickenhausen siegt knapp gegen Bremen, Plüderhausen dominiert in Hanau****TTC Frickenhausen – SV Werder Bremen 3:2**

TTC-Manager „Max“ Veith hatte sich vor der Begegnung gewünscht, dass die Schwaben endlich einmal ein enges Spiel zu ihren Gunsten entscheiden würden - und es kam so. 3:2 hieß es am Ende zwischen dem „Tälesklub“ und Kellerkind SV Werder Bremen in einem äußerst spannenden Spiel. Bastian Steger trug

TG 1837 Hanau – SV Plüderhausen 0:3

Der sportlich nicht sonderlich erfolgreiche Russland-Ausflug ist den Schwaben ganz offensichtlich doch nicht allzu schlecht bekommen. Jedenfalls meldeten sie sich heute in der DTTL mit einer eindrucksvollen Leistung bei Neuling Hanau zurück und ließen den Hessen keine echte Chance. Aleksandar Karakasevic, Jörgen Persson und Jakub Kosowski punkteten für die Remstaler, die andeuteten, dass man sie - trotz des

mit zwei Einzelsiegen entscheidend zum Frickenhausener Erfolg bei.

+++++++Infobox+++++++

Weiter Informationen finden Sie unter:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/details.php?id=9825>

schlechten Saisonstarts - längst noch nicht abschreiben sollte.

+++++++Infobox+++++++

Weiter Informationen finden Sie unter:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/details.php?id=9824>

Rückblick & Berichte – Turnier**Champions-League: zwei Siege und eine Niederlage für die deutschen Teams****Borussia Düsseldorf – Bogoria Grodzisk 3:2**

Überraschend aschwer taten sich die Borussen gegen die frei aufspielenden Polen. Besonders Christian Süß erwischte am Freitag, den 13. einen schlechten Tag und verlor völlig überraschend 1:3 gegen die Nummer

475 der Welt, Robert Floras. Durch zwei Punkte von Timo Boll, sowie das gewonnene Entscheidungsmatch von Kishikawa erreichte Düsseldorf allerdings doch noch das knappe 3:2.

TTF LIEBHERR Ochsenhausen – San Sebastian de Los Reyes 3:0

Auch die Ochsenhausener waren zu Hause siegreich. Apolonia, Crisan und Gerell holten die drei Punkte souverän ohne Satzverlust in knapp 90 Minuten. Mit ei-

nem Sieg in Angers in 3 Wochen wäre das Ziel Viertelfinale entgültig erreicht.

UMMC (Jekaterinburg) – SV Plüderhausen 3:0

Chancenlos blieb der SV Plüderhausen gegen UMMC. Der Einzug ins Viertelfinale der Champions-League scheint schon jetzt äußerst unwahrscheinlich. Pflicht ist nun ein Sieg im französischen Levallois, um wenigstens den dritten Gruppenplatz zu sichern, um erneut in den Wettbewerb einzuziehen.

+++++++Infobox+++++++

Mehr Informationen finden Sie unter:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/details.php?id=9815>



Rückblick & Berichte – Turnier

Großartige Einschaltquoten beim Euro-Asia-Cup

Überragende Einschaltquoten erzielte der TV-Sender Eurosport mit der Übertragung des Euro-Asia-Cup. Über 6,2 Millionen Zuschauer aus 59 europäischen Ländern verfolgten den knappen 6:5-Erfolg des europäischen Teams. Zurückzuführen sind diese hervorragen

den Zuschauerzahlen zum einen auf den allgemeinen medialen Aufwärtstrend der Sportart Tischtennis. Zum anderen sorgten die guten zweistündigen Live-Sendezeiten am Abend des 10. und 11. Novembers für den TV-Erfolg des neuen Events.

Rückblick & Berichte – Turnier

Quali-Ranglistenturnier zur BaWü EM der Jungen/Mädchen U15/18

Vergangenes Wochenende fand die Quali-Ranglistenturnier zur BaWü EM der Jugend U15/U18 in Odenheim statt.

Mädchen U15: 1. Wolf, Jennie (TV Busenbach); 2. Frank, Lea (TSG Lindau-Zech); 3. Fey, Jeannine (TSG Lindau-Zech)

Mädchen U18: 1. Gaiser, Nicole (SSV Schönmünzach); 2. Scherer, Janine (TB Beinstein); 3. Dietrich, Yasmin (TSG Steinheim)

Jungen U15: 1. Mangold, Manuel (TGV Eintracht Beiltein); 2. Maier, Dominik (TTC SG St. Ilgen); 3. Hoffmann, Alexander (SG Deißlingen)

Jungen U18: 1. Winter, Manuel (ASV Grünwettersbach); 2. Eisenmann, Pascal (TTC Weingarten); 3. Kimmerle, Tim (DJK Sportbund Stuttgart)

+++++++Infobox+++++++

Ausführlicher Turnierbericht und alle Ergebnisse:

<http://www.ttvwh.de/quali-ranglistenturnier-zur-bawue-em-der-jungenmaedchen-u1518-am-15112009-in-odenheim-baden-1274.html>

Rückblick & Berichte – Damen Bundesliga

MTV Tostedt bringt Böblingen an den Rand einer Niederlage

Tischtennis auf höchstem Niveau sowie Nervenkitzel gab es vergangenes Wochenende in Böblingen zu sehen.

Die Außenseiterinnen vom MTV Tostedt wurden durch eine kluge Aufstellung fast zum Stolperstein für den

Tabellenführer und kamen durch Bollmeier und Ying Han zu zwei Punktgewinnen, ehe die Böblingenerinnen mit zwei Siegen von Gotsch und dem Entscheidungsdoppel mit Struse/Xu vor heimischem Publikum doch noch den Sack zu machen konnten.

Anzeige

Werkstück für Bachelor „Sportpublizistik“ zu vergeben

An der Institution für Sportwissenschaft Uni Tübingen ist im Arbeitsbereich I ein Werkstück für Bachelor „Sportpublizistik“ zum Thema „Film zur DHM Tischtennis 2010“ zu vergeben. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 18. Dezember 2009 bei Dr. Verena Burk zu melden.

+++++++Infobox+++++++

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://medien2.ifs.sozialwissenschaften.uni-tuebingen.de/ifs/arbeitsbereiche/ab1/aktuelles.htm>

**BESTELLFORMULAR**Der TTVWH präsentiert das Buch zur **LIEBHERR EM 2009**:**LIEBHERR Tischtennis EM Stuttgart `09**

(Hrsg. von Klaus Teichmann in Zusammenarbeit mit dem TTVWH)

Hiermit bestelle ich verbindlich _____ Exemplare **LIEBHERR Tischtennis EM Stuttgart `09**
 zum Stückpreis zu je 19,90 €.

Bitte liefern Sie mir das bestellte Exemplar/die bestellten Exemplare zzgl. der anfallenden Ver-
 sandkosten an folgende Adresse

(bitte geben Sie ggf. Ihre abweichende Liefer-/Rechnungsadresse an)

Name	
Vorname	
Adresse	
Telefon	
E-Mail	
<div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> Ort, Datum Unterschrift </div>	

Post

Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern
 SpOrt Stuttgart
 Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart

Fax +49 (0) 711 28077-601

E-Mail gs@ttvwh.de